VdK OV Wendelstein informiert

Jahresprogramm 2010

￼\r\nVdK OV Wendelstein\r\n\r\n\r\nJAHRESPROGRAMM 2010 \r\n\r\n20.03.2010 Jahreshauptversammlung 2010\r\n Beginn 13:30 \r\n FV Wendelstein, Mozartstraße\r\n \r\n\r\n07.05.2010 Muttertagsfeier Heimathaus Wendelstein Beginn 14.00 Uhr \r\n\r\n12.06.2010 Ganztagesausflug Abfahrt-Parkplatz TSV 6:30 Uhr\r\n\r\n18.09.2010 Halbtagesausflug Abfahrt-Parkplatz TSV 12:00 Uhr\r\n\r\n28.11.2010 Weihnachtsfeier Heimathaus Wendelstein \r\n Beginn: 14:00 Uhr\r\n\r\nMit den Veröffentlichungen \"Nachgefragt\" werden wir Sie im Laufe des Jahres immer wieder mal in eigener Sache informieren.\r\n\r\nWer erinnert sich noch an unsere Unterschriftenaktion 2007 \"Mehrwertsteuer auf Arzneimittel senken\" . Wir hatten wochenlang Unterschriften gesammelt und alleine in Wendelstein kamen mehr als 1.200 Unterschriften zusammen.\r\n\r\nSozialverband VdK fordert Entlastung der Patienten \r\nDer Sozialverband VdK fordert eine Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel von 19 auf 7 Prozent.\r\nVdK-Präsidentin Ulrike Mascher erklärte am Donnerstag 17.12.2009 auf einer Pressekonferenz in München: \"Die Menschen haben kein Verständnis dafür, dass am Freitag 18.12.2009 vom Bundesrat die Mehrwertsteuer auf Hotelübernachtungen gesenkt werden soll, die längst überfällige Steuerabsenkung bei lebensnotwendigen Arzneimitteln aber wieder nicht in Angriff genommen wird.\"\r\nAngesichts drohender Zusatzbeiträge in der Gesetzlichen Krankenversicherung würde dies zu einer spürbaren Entlastung der Krankenkassen und Patienten führen, so Mascher. Das Einsparpotential liege bei zwei bis drei Milliarden Euro pro Jahr. Der Kassenbeitrag könnte um 0,2 bis 0,3 Prozentpunkte gesenkt werden. Die Patienten würden sowohl beim Kauf von verschreibungspflichtigen als auch von rezeptfreien Medikamenten Geld sparen, betonte die VdK-Präsidentin: \"Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt für die Absenkung der Mehrwertsteuer auf Arzneimittel. Dies wäre ein Signal der Bundesregierung an Arbeitnehmer und Rentner, dass Gesundheit auch in Zukunft für alle bezahlbar bleiben soll\", sagte Mascher.\r\nNirgendwo sind die Arzneimittelpreise so hoch wie in Deutschland. Sie liegen 30 Prozent höher als im europäischen Durchschnitt. Von den 27 EU-Staaten verlangen nur zwei einen höheren Mehrwertsteuersatz auf Medikamente als in Deutschland, und zwar Bulgarien und Dänemark. 23 von 27 EU-Staaten erheben keine oder eine ermäßigte Mehrwertsteuer auf Arzneimittel.\r\nMascher wörtlich: \"Es herrscht große Empörung in der Bevölkerung, dass Medikamente, auf die viele Menschen angewiesen sind wie auf das tägliche Brot, mit 19 Prozent besteuert werden und nicht wie Lebensmittel mit 7 Prozent. Wütend macht die Patienten, dass sogar Schnittblumen, Tierfutter und seit kurzem auch Bergbahnen dem ermäßigten Steuersatz unterliegen, Medikamente hingegen dem vollen.\"\r\nDer Sozialverband VdK hat bereits vor zwei Jahren 2,3 Millionen Unterschriften für diese Forderung gesammelt und der Bundeskanzlerin übergeben. \r\n\r\n E I N L A D U N G \r\n Zu unserer Jahreshauptversammlung \r\n\r\n Samstag, den 20. März 2010\r\n um 13:30 Uhr \r\n im Nebenzimmer des FV Wendelstein\r\n Wendelstein, Mozartstraße\r\n\r\nTagesordnung:\r\n\r\n1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste\r\n2. Totengedenken\r\n3. Berichte und Mitteilungen\r\n\r\n Vorsitzenden Irene Jantschke\r\n Kassiers Emil Breinbauer\r\n Schriftführerin Gerda Polster\r\n\r\n4. Verschiedenes - Ausblick auf 2010\r\n\r\nAnträge zur Tagesordnung /TOP 4 müssen bis spätestens \r\n 13. März 2010 \r\nbei der Vorsitzenden Irene Jantschke, Schubertstraße 107, \r\n- schriftlich - eingegangen sein\r\n\r\nBitte nehmen Sie an der Jahreshauptversammlung teil und bringen Sie dadurch Ihre Verbundenheit zum VdK-OV Wendelstein zum Ausdruck.\r\n

Copyright 2004 by look out